sehr fruchtbares Land, hat Getraide, Safran, vortrefflichen Hanf, Baumöl, Seide, sehr viel Wein und Branntwein, ungemein viel Oel, eine starke Schafzucht, viel Eisen und andere Mineralien, und fleißige Einwohner. Es bildet

26) Die Provinz Aragonien, wo

Zaragoza (Saragossa), am Ebro, die ehemalige Hauptstadt von ganz Aragonien, eine große, wohlgebaute Stadt von 40.000 Einw. mit zwei prächtigen Domkirchen, einer Universität, einer Akademie der Künste u. a. gelehrten Anstalten, Wollen- und Seidenmanufakturen und beträchtlichem Handel.

C. Dazu kommen noch folgende Landschaften:

1. Navarra, westlich von Aragonien, zwischen den Pyrenäen und dem Ebro, macht den größten Theil des ehemaligen Königreichs Navarra aus, und heißt, im Gegensatze des Französischen Antheils, das Spanische oder Ober-Navarra. Es ist sehr bergig, besonders im nördlichen Theile, hat aber doch die gewöhnlichen Spanischen Produkte, insonderheit Schiffbauholz, Eisen, Kupfer und Salz, und fleißige Einwohner, die Baskisch reden. Es bildet

27) Die Provinz Navarra, wo

Pamplona, die ehemalige Hauptstadt von ganz Navarra, stark befestigt, von 12,000 Einw., mit einer Universität, Wollen- und Zeuchmanufakturen.

2. Biscaja, nordwestwärts von Navarra, am Ocean, wird wegen verschiedener Vorrechte, die es bisher genoß, im Jahre 1805 aber verlor, von Kastilien, wozu es eigentlich gehört, unterschieden, und besteht aus den Provinzen Guipuzcoa, Alava und der Herrschaft Biskaja (Vizcaya). Es ist sehr bergig, aber vortrefflich angebaut. Es hat edle Früchte,